

WILDTIERERFASSUNG IN NIEDERSACHSEN 1991 - 2015

Vorkommen und Verbreitung von Dachs, Iltis, Stein- und Baumarder

Dr. Egbert Strauß
Landesjägerschaft Niedersachsen
Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung




Wildtiererfassung Niedersachsen 1991 - 2014



Wildtiererfassung 2015 in Niedersachsen
 Wildtier-Informationssystem der Länder Deutschlands



WTE – Reviernummer:

Revier: Eigenjagdbezirk

Jägerschaft: gemeinschaftlicher Jagdbezirk

Hegering: verpachtete Fläche der Landesforstverwaltung

Gemeinde:

Haben sich die Flächengrößen gegenüber dem Vorjahr verändert? ja nein

Wenn ja, bitte nachfolgend die aktuellen Flächengrößen eintragen

Davon bejagbare Fläche: <input type="text"/> ha	Größe des Jagdbezirks: <input type="text"/> ha
besiedelte Fläche: <input type="text"/> ha	besiedelte Fläche: <input type="text"/> ha

Landnutzung der bejagbaren Fläche:

(einschl. Drachen, Wildäcker, usw.) <input type="text"/> ha	Fließgewässer (einschl. Schilfgürtel, u.ä.) <input type="text"/> ha	
Wald (einschl. Aufforstung und Gehölz) <input type="text"/> ha	Stehgewässer (einschl. Schilfgürtel, u.ä.) <input type="text"/> ha	
Moer, Heide, Ödland <input type="text"/> ha	andere Flächen <input type="text"/> ha	

Die Bestände von Rebhuhn und Fasan sind in den letzten Jahren rückläufig. Ihre Bestzeinschätzungen sind für die Erfassung der Flächengrößen wichtig. Die LJN fordert alle Reviereinhaber auf, von einer Bejagung des Rebhuhns abzusehen.

Rebhuhn Vorkommen ja nein ja

Dröte die Art im Frühjahr 2014 in Ihrem Revier? ja nein unbekannt

Ausbreitung im letzten Jahr 2014 keine Angaben keine ja (1-20 Tiere) ja, größere Anzahl (=mehr als 20 Tiere)

Wenn ja: Tiere aus Fasanerie Gelege ausgebrütet Rebhuhn Zwerghenne Brutschrank

✓ 1er Ausbreitung: Aquadulungprobleme Aquadulungprobleme mit Henna/Glücke ohne Henna/Glücke

Konnten Sie Rebhuhnkatten in den Herbst/Wintermonaten 2014/15 beobachten? ja nein ja nein

Wenn ja, wieviele Ketten konnten Sie bestätigen? Ketten

Wachtel Vorkommen ja nein ja

Wenn ja, entweder vorübergehend im Frühjahr 2014 oder längerfristig bis in den Sommer 2014 hinein ja nein ja unbekannt

Waldschnefpe Vorkommen ja nein ja

Wenn ja, entweder vorübergehend im Frühjahr 2014 oder längerfristig bis in den Sommer 2014 hinein ja nein ja unbekannt

Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit Ihrer Angaben. Wenn Sie zu einzelnen Themenfeldern (z.B. Kaninchen) keine Angaben machen können oder möchten, dann schreiben Sie bitte diesen Absatz eindeutig durch!

WTE-Bogen bitte bis zum 1. Juni 2015 beim Hegeringleiter abgeben!
 Ansprechpartner am Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung (ITAW):
 Angelika Neubuhr, Biobehälter Daem 15, 30173 Hannover; Tel: 051 1856-7763 Fax: 051 1856-52763
 E-mail: angelika.neubuhr@itw-hannover.de

Wildtiererfassung Niedersachsen

WTE 2011, 2012 ,2013

Marderartige & Neozoen		Stein- marder	Baum- marder	Iltis	Mink	Wasch- bär	Marder- hund
Kamen die Arten im Jagdjahr 2011/12 in Ihrem Revier vor?	ja	<input type="checkbox"/>					
	nein	<input type="checkbox"/>					
	unbekannt	<input type="checkbox"/>					
Art des Nachweises	Beobachtung	<input type="checkbox"/>					
	Erlegung	<input type="checkbox"/>					
	Fallwild	<input type="checkbox"/>					
Jagdstrecke: 2011/12 (Stück)	Abschuss	<input type="checkbox"/>					
	Fang	<input type="checkbox"/>					
	Fallwild	<input type="checkbox"/>					
Gesamt		<input type="checkbox"/>					

Wurde die **Fangjagd** in Ihrem Revier im Jagdjahr 2011/12 betrieben? Ja nein



Wildtiererfassung Niedersachsen

WTE 2014, 2015

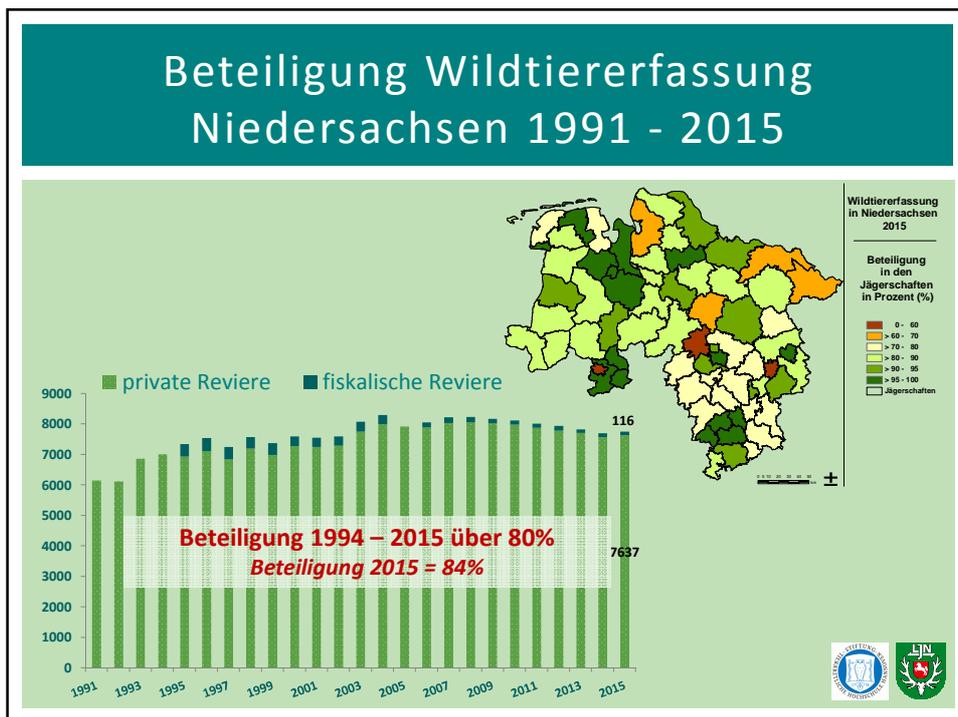
Fuchs, Marderartige & Neozoen	Fuchs	Dachs	Stein- marder	Baum- marder	Mink	Iltis	Wasch- bär	Marder- hund
Abschuss	<input type="checkbox"/>							
Fang	<input type="checkbox"/>							
Fallwild	<input type="checkbox"/>							
Gesamt	<input type="checkbox"/>							

Trat im Jagdjahr 2014/15 die Räude in Ihrem Revier auf? nein ja ja, amtlich bestätigt unbekannt

Trat im Jagdjahr 2014/15 die Staupe in Ihrem Revier auf? nein ja ja, amtlich bestätigt unbekannt

Wurde die **Fangjagd** in Ihrem Revier im Jagdjahr 2014/15 betrieben? nein ja





www.wildtiermanagement.com

WILDTIER MANAGEMENT Niedersachsen

WILDTIERE WILDTIERMANAGEMENT NATURRÄUME KONTAKT LOGIN

Home

Wildtiermanagement in Niedersachsen

Wildtiere sind ein schützenswertes Gut der Natur und ein nicht weg zu denkender Bestandteil unserer Landschaft. Der Lebensraum der Wildtiere wird zunehmend durch den Menschen beeinflusst und eingegrenzt - daher ist ein verantwortungsvoller Umgang mit den Wildtierarten der Region vor unserer Haustür von größter Bedeutung.

Im Wildtiermanagement basieren alle Maßnahmen und Entscheidungen auf fundierten wissenschaftlichen Erkenntnissen über die einzelnen Wildtierarten. Die Jägerinnen und Jäger in Niedersachsen sind die lokalen Manager einer nachhaltigen Artenvielfalt und der Lebensräume in ihrer Heimat.

Wir möchten Sie herzlich einladen, auf diesen Seiten mehr über das Wildtiermanagement in Niedersachsen zu erfahren und einen Einblick in die Welt der heimischen Wildtiere und ihrer Lebensräume zu gewinnen.

Die Landesjägerschaft Niedersachsen e. V. & Institut für Wildtierforschung

Wildtiere

Naturräume

Wir zählen - Unter diesem Motto stand die Festveranstaltung anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Wildtiererfassung Niedersachsen (WTE), ausgerichtet von der Landesjägerschaft Niedersachsen e. V. (LJN) und dem Institut für Wildtierforschung an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (ITH) in Hannover.

Aufgrund der wegweisenden Ergebnisse aus der WTE, ist die Wildtiererfassung Niedersachsen Vorbild und Vorreiter für viele andere Wildtiererfassungsprogramme gewesen.

Hier Download: Tagungsband

Die - auch auszugsweise - Veröffentlichung von Texten/Fotos dieses Tagungsbandes bedarf der vorherigen Genehmigung durch die Herausgeber.

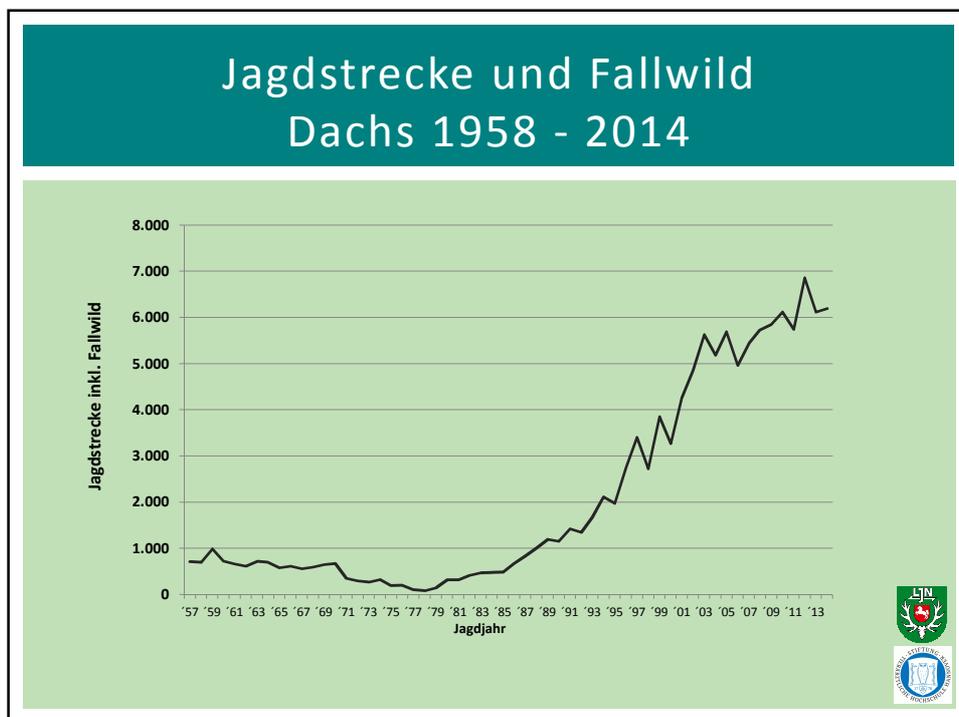
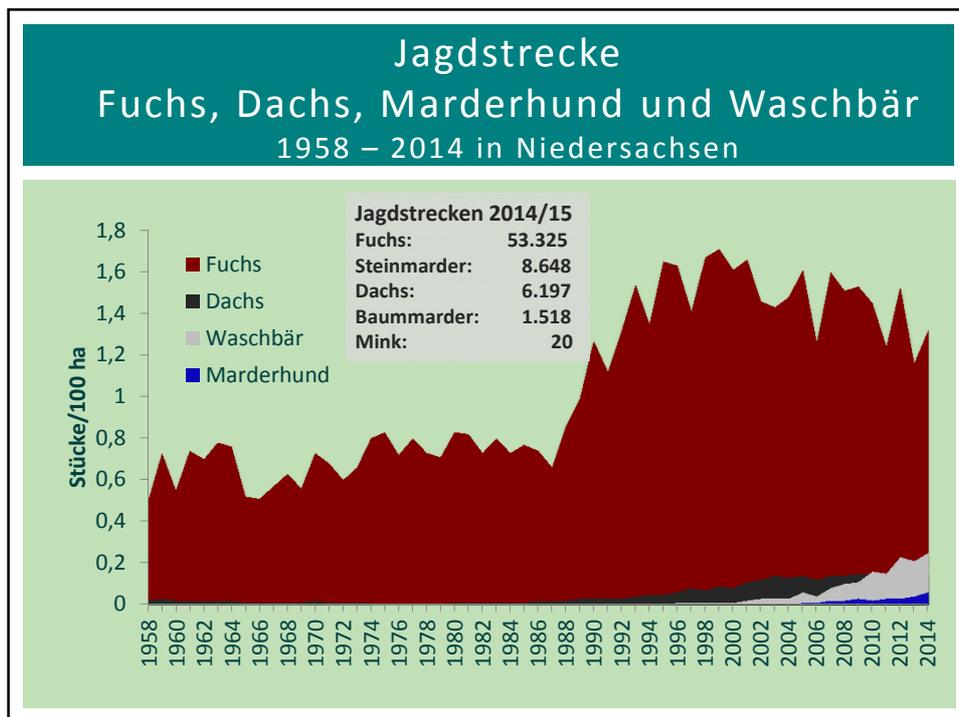
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

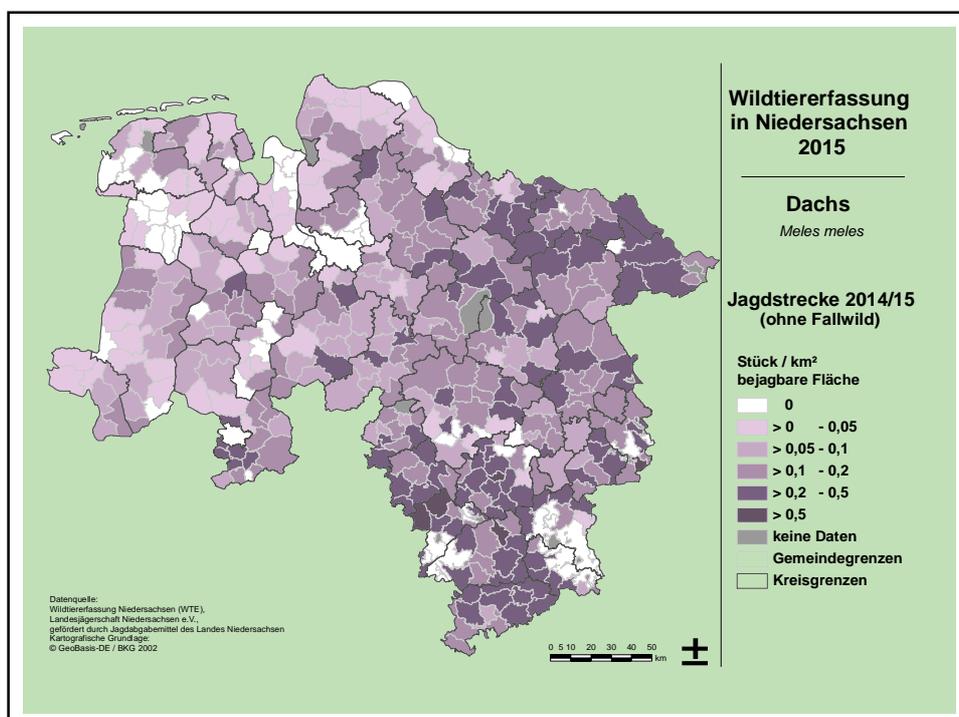
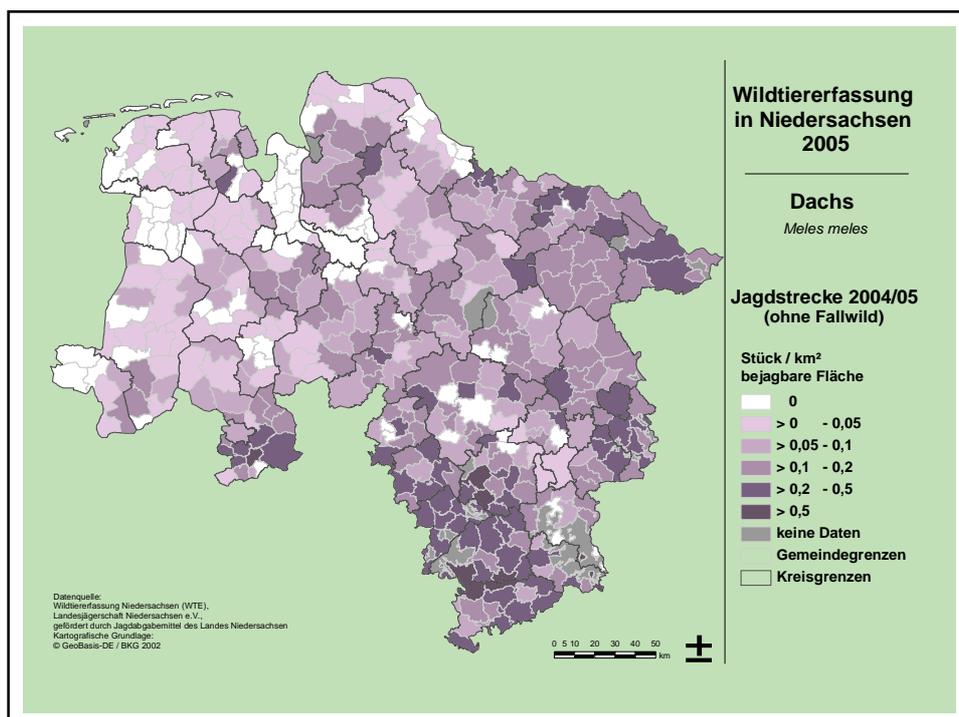
Wild und Jagd

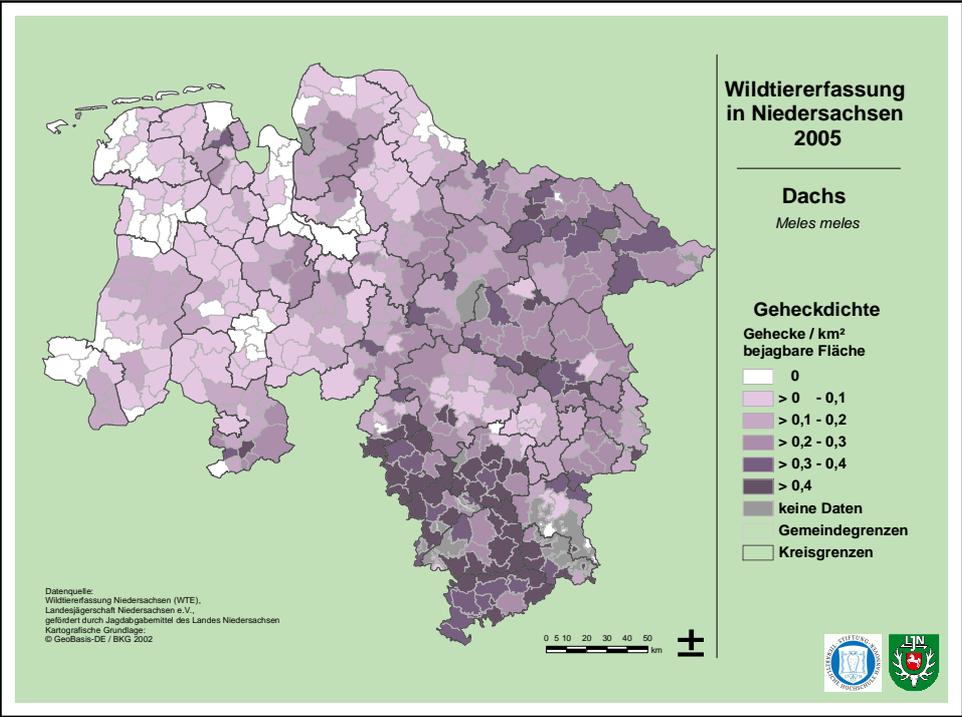
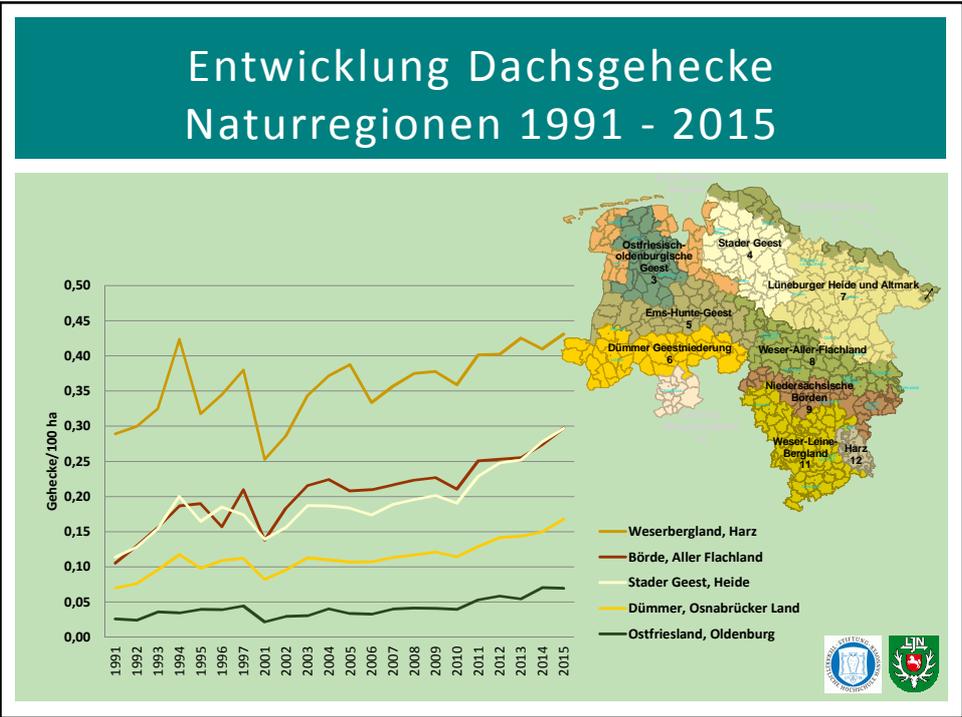
Landesjagdbericht 2013/2014

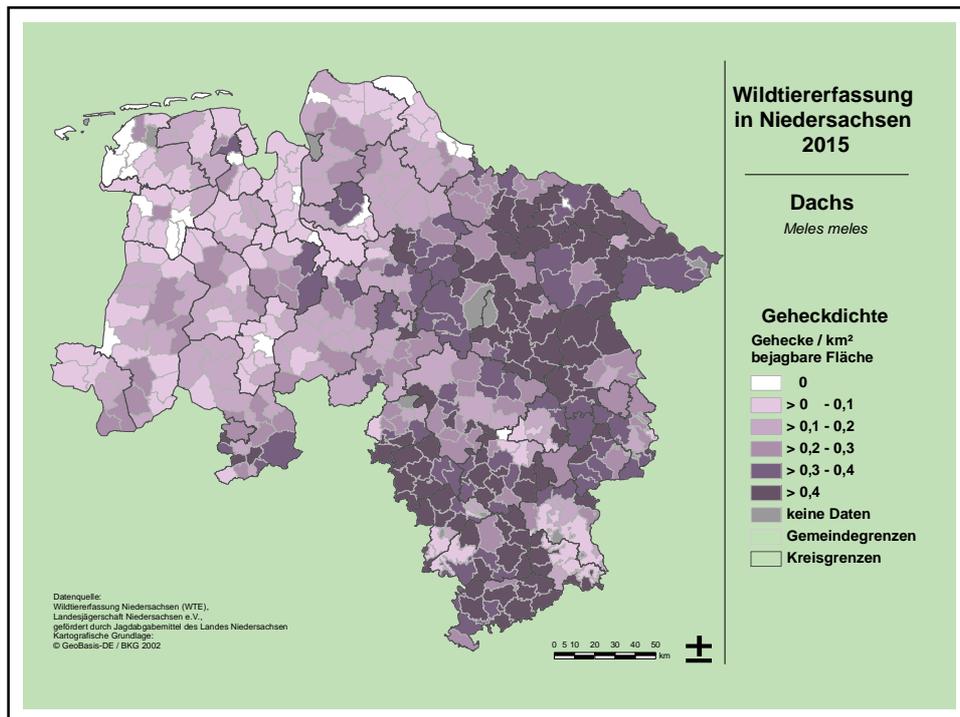
Überreicht durch
Landesjägerschaft Niedersachsen e. V.
Schoppenhamm 21, 38625 Kehnhorst
www.ljg.de, info@ljg.de

Niedersachsen









Ausbreitung Dachs







Jagdstrecke und Fallwild Steinmarder 1958 - 2014

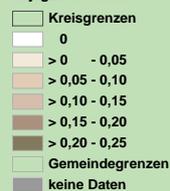


Wildtiererfassung in Niedersachsen 2015

Steinmarder
Martes foina

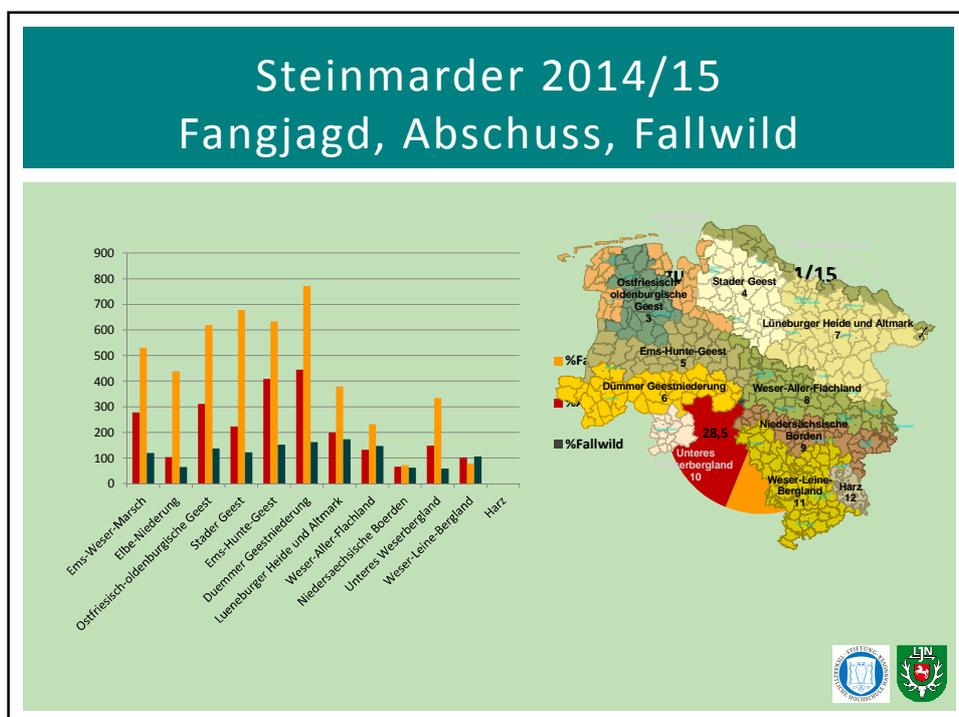
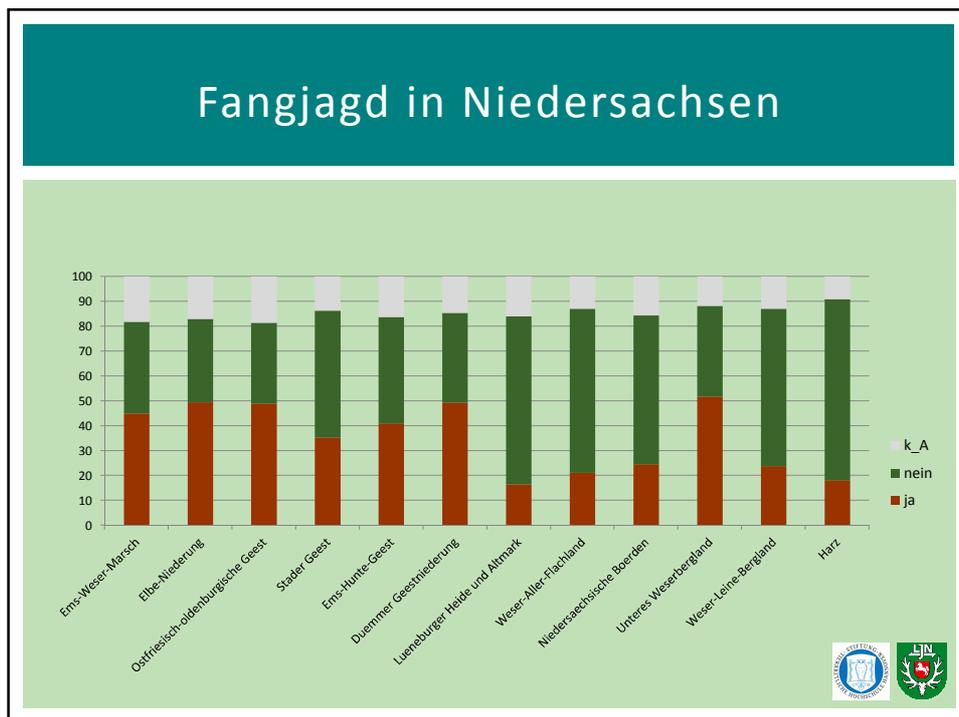
Jagdstrecke 2014/15
(ohne Fallwild)

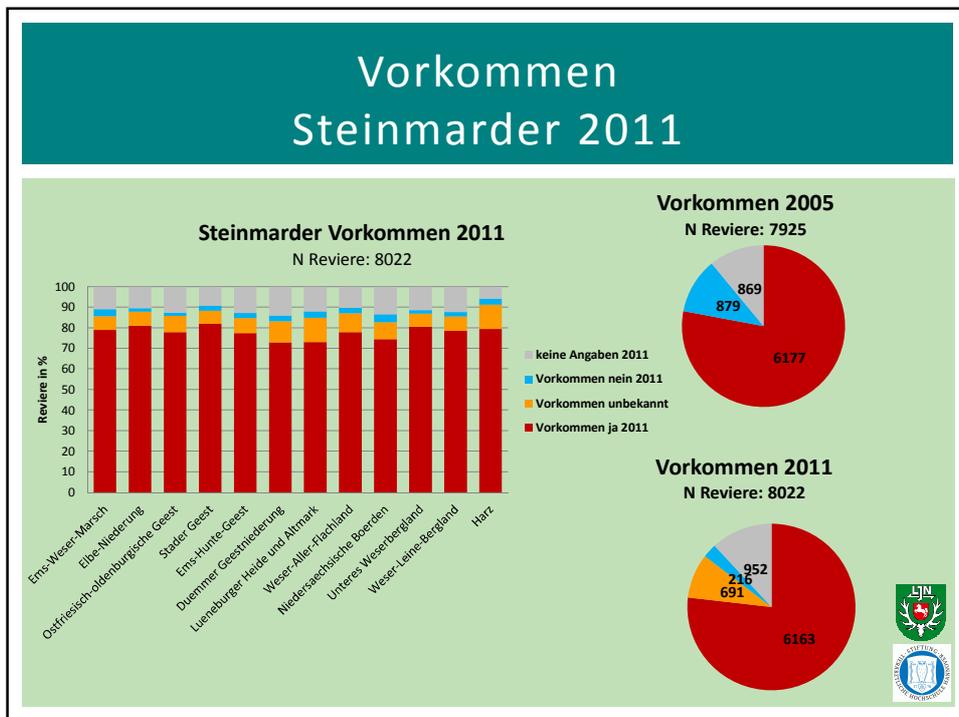
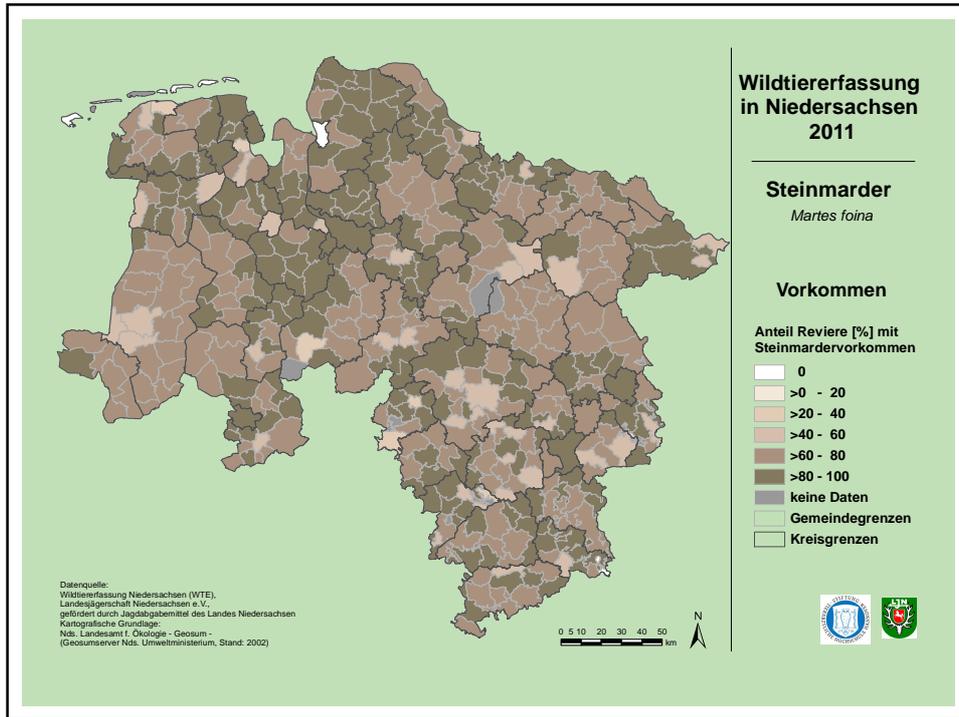
Stück / km²
bejagbare Fläche

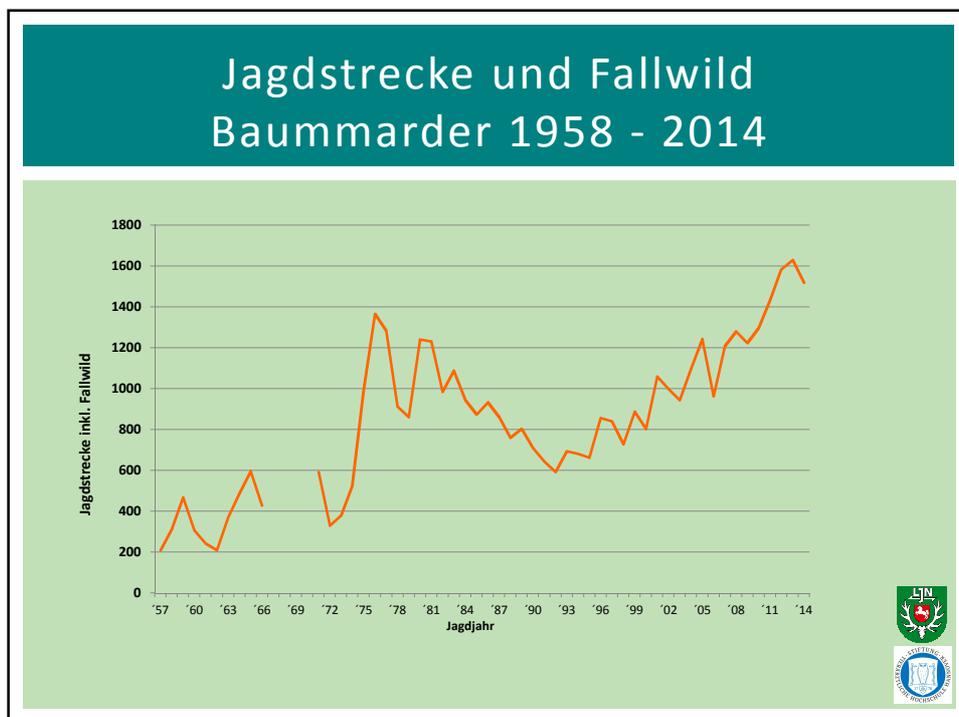
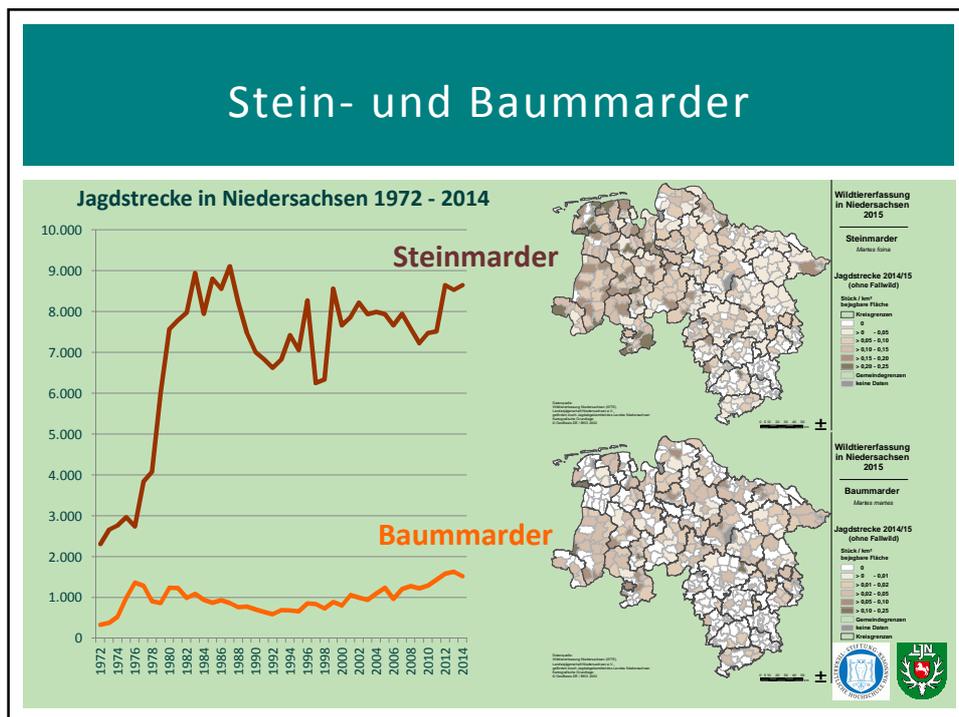


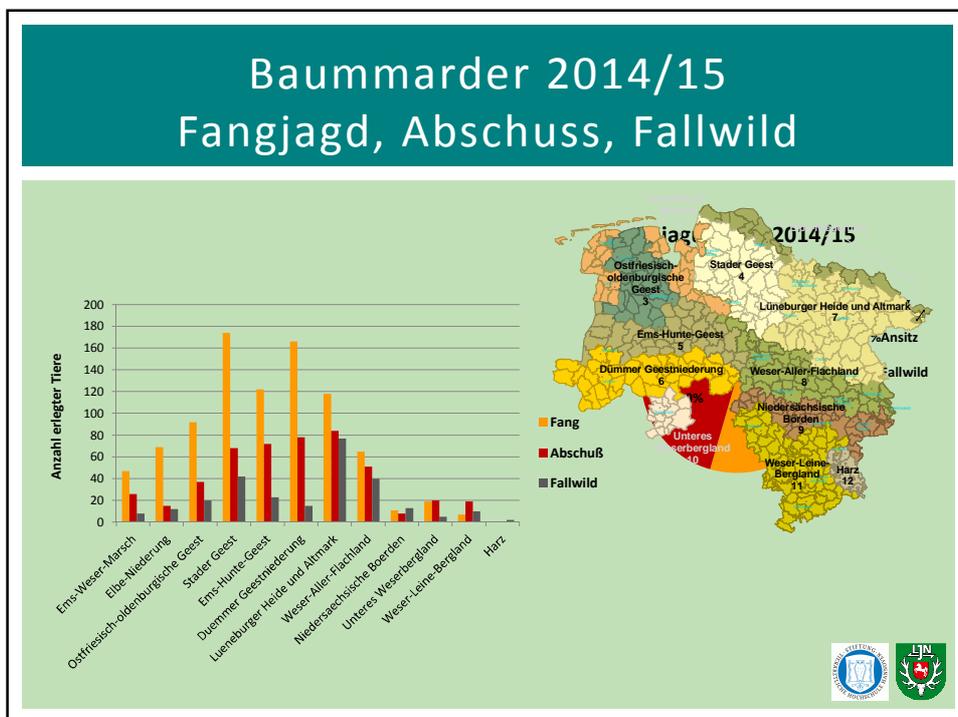
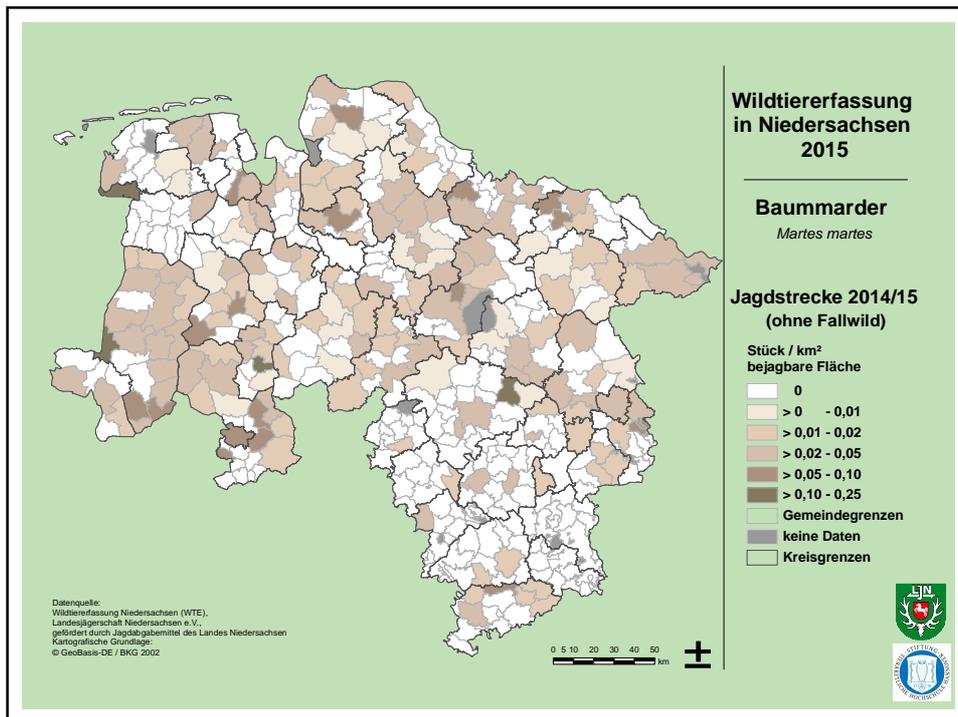
Datenquelle:
Wildtiererfassung Niedersachsen (WTE),
Landesjagdgesetz Niedersachsen e.V.,
gefördert durch Jagdabgabemittel des Landes Niedersachsen
Kartografische Grundlage:
© GeoBasis-DE / BKG 2002

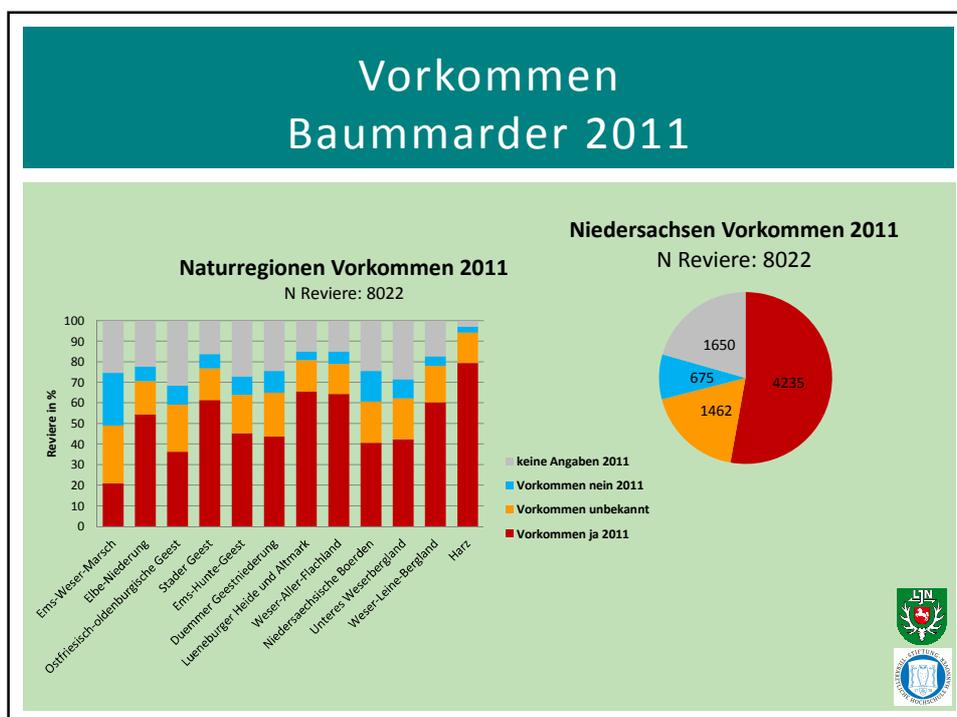
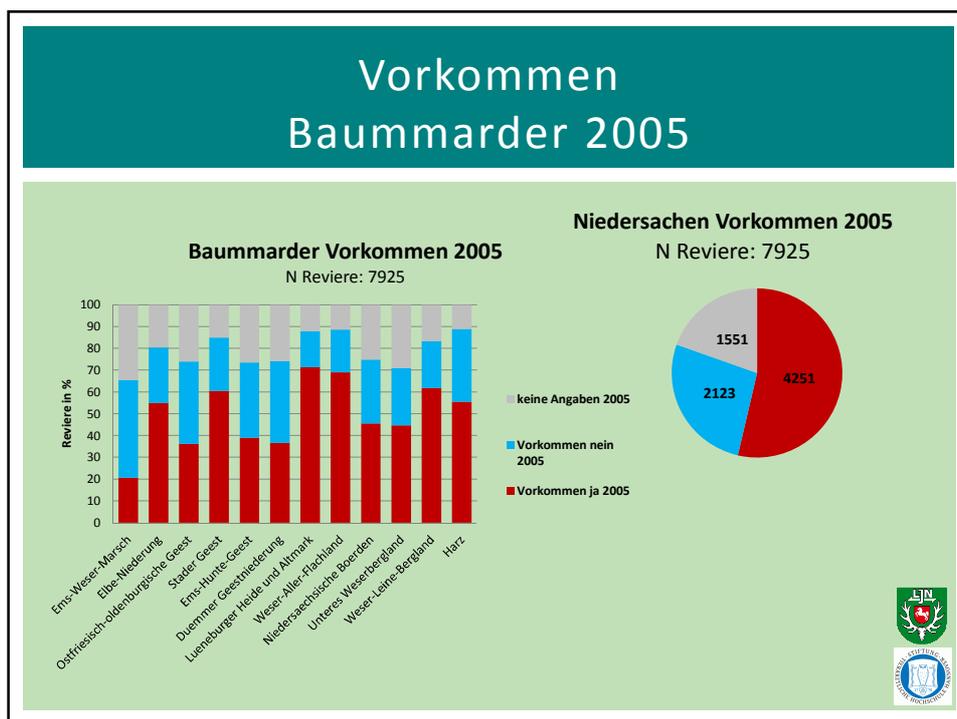












Jagdstrecke und Fallwild Hermelin / Wiesel 1958 - 2014

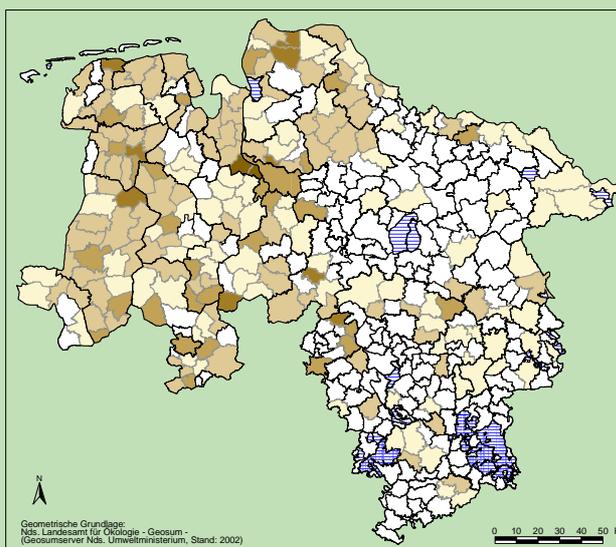


Wildtiererfassung in Niedersachsen 2005

Jagdstrecke Wiesel (*Mustela erminea*)

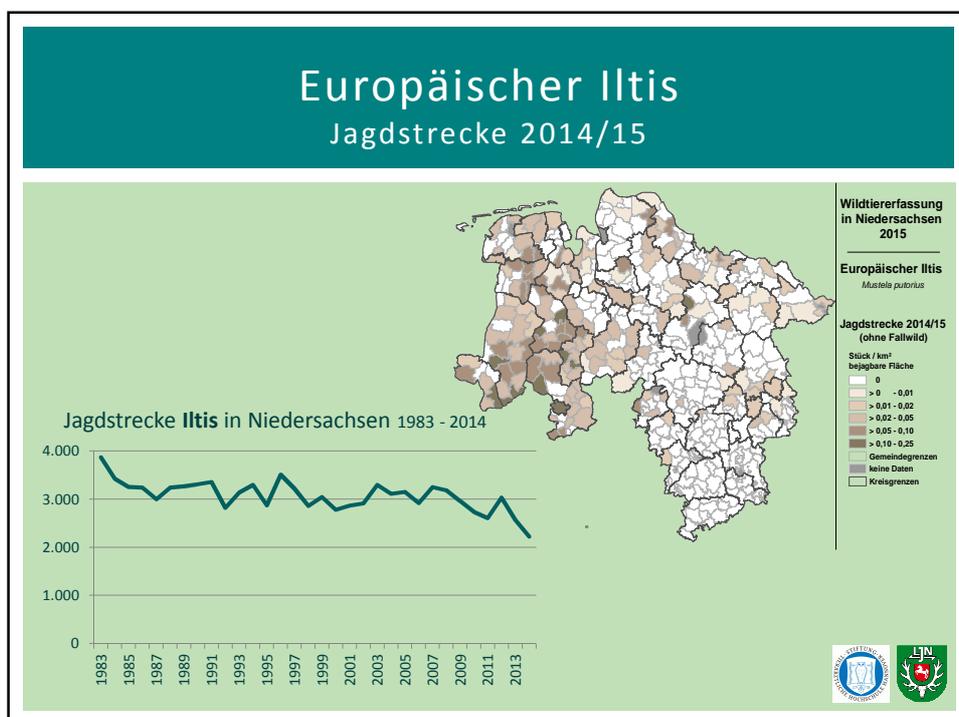
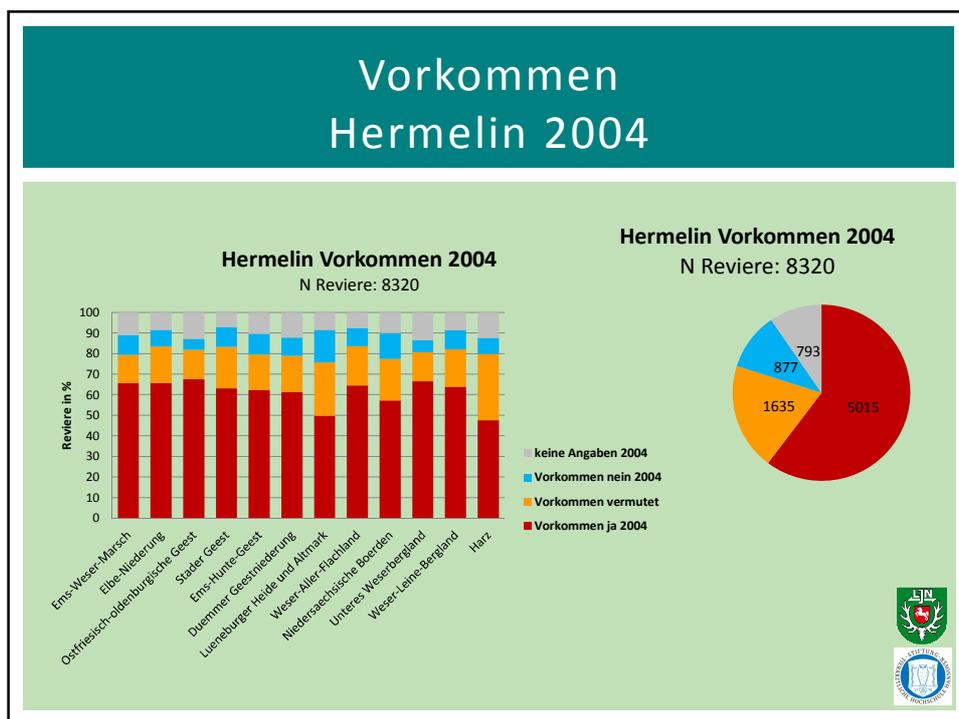
Legende:

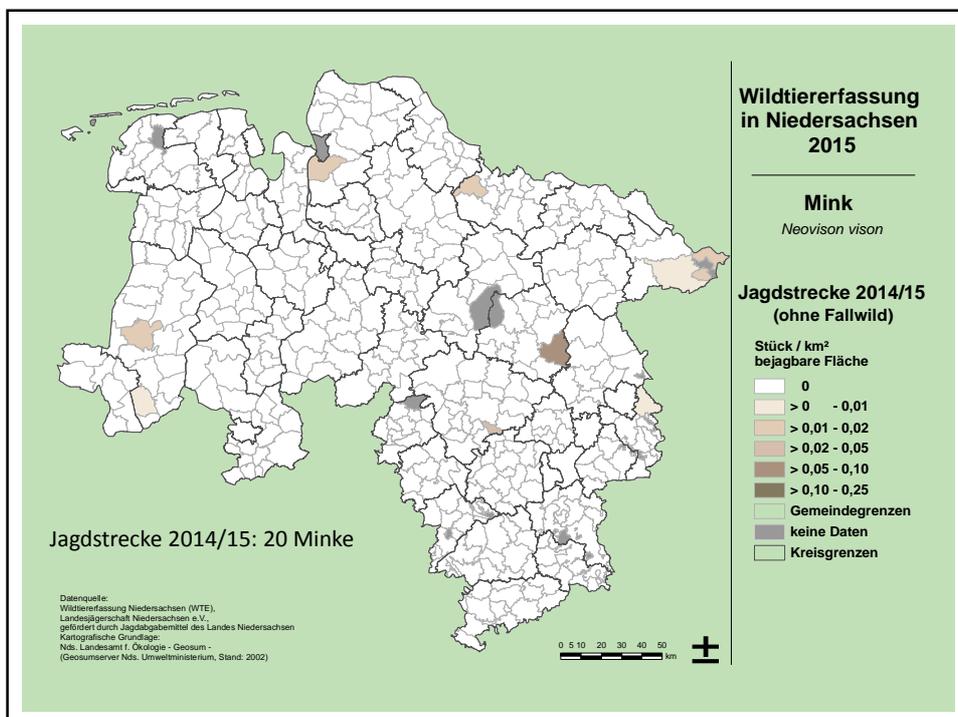
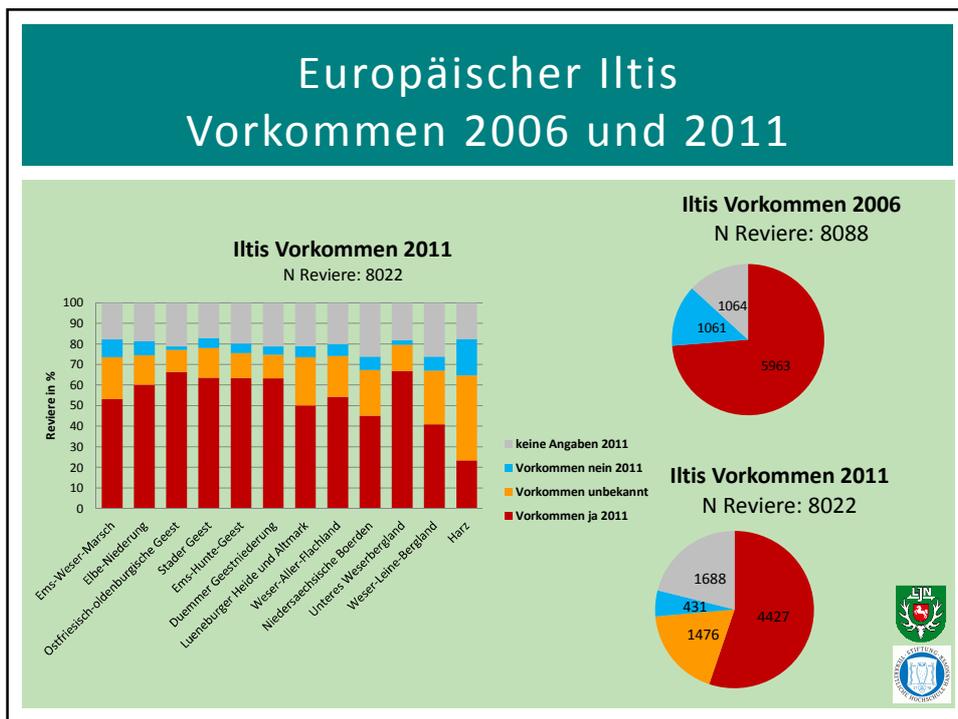
- Landkreisgrenzen
- Erlegte Wiesel pro km² bejagbare Fläche
- Keine Daten übermittelt
- 0 - 0,075
- 0,075 - 0,25
- 0,25 - 0,6
- 0,6 - 1,5
- 1,5 - 3



Geometrische Grundlage:
Nds. Landesamt für Ökologie - Geosum -
(Geosumserver Nds. Umweltministerium, Stand: 2002)







Fazit

- Jagdstrecken in Vergangenheit zuverlässigere Trendaussagen als heute
- Jagdstreckenstatistiken abhängig von
 - Motivation zur Bejagung
 - gesetzlichen Vorgaben
 - der Bejagungsart (Fangjagd in Niederwildgebieten)
- Wildtiererfassung gibt verlässliche Daten zur Verbreitung
- Höhere Zuverlässigkeit der Daten erfordert besondere Methoden
- Flächendeckende Erfassung und langfristiges Monitoring erforderlich



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit